Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 234

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 234 XXIII. Jahrgang. Bern, Montag, 5. Juni. 1905 Berne, Lundi, 5 Juin. XXIIIme année. № 234

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Markenschutz in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

Berichtigung. Die in Nr. 228 des S. H. A. B. vom 31. Mai 1905, pag. 909 publizierte Eintragung vom 26. Mai 1905 betrifft nicht einen «Chr. Künzi-Walcher» in Wahlendorf, sondern einen **Chr. Künti-Walther** in Wahlendorf.

1905. 2. Juni. Die **Käsereigenossenschaft von Ziegelried und Umgebung** in Ziegelried, Gde. Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 10. Dezember 1901, pag. 1641) hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Mai 1905 für die Zeit vom 1. Mai 1905 bis 30. April 1907 den Vorstand bestellt aus Johann Wüthrich, Landwirt, von Trub, Präsident, Johann Bucher, Landwirt, von Schüpfen, Kassier-Vizepräsident, Gottfried Wälti, Lehrer, von Lauperswil, Sekretär, und Niklaus Ruprecht, von Laupen, Johann Lauper, von Seedorf, und Fritz Hübschi, von Schüpfen, Landwirt, Beisitzer. Alle wohnhaft in Ziegelried.

Bureau Burgdorf.

2. Juni. Die Firma «A. Holliger-Kurt» in Langenthal hat ihre Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 96 vom 9. März 1904, pag. 381) aufgegeben; die Firma **A. Holliger-Kurt** in Burgdorf ist daher erloschen.

Bureau de Courtelary

2 juin. La maison **Ed. Mathey-Frey**, à Cormoret, commerce et laminage d'aciers en tous genres et pour tout usage, spécialités pour l'horlogerie (F. o. s. du c. des 25 février 1891, n° 41, page 163 et 27 janvier 1903, n° 31, page 121) a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Veuve Ed. Mathey et Cie» à Cormoret.

Elise Alice née Morel, veuve en secondes noces de Edouard Mathey-Frey, et ses enfants encore mineurs, issus de ce mariage, nommés: Caroline-Alice Mathey, Charles-Alphonse Mathey, Louisa-Mathilde Mathey, Ellsabeth-Caroline Mathey et Heuriette-Cécile Mathey, tous de La Brévine et du Locle, demeurant à Cormoret, ont constitué au dit lieu sous la raison sociale **Veuve Ed. Mathey et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er janvier 1905. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Ed. Mathey-Frey» radiée. Vu la minorité des enfants, ils n'ont pas le droit de représenter la maison qui est engagée par la signature de Elise-Alice Mathey seule. Genre de commerce: Commerce et laminage d'aciers en tous genres et pour tout usage, spécialité pour l'horlogerie. Bureau: Cormoret.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1905. 2 juin. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1905, la **Société fédérale des sous-officiers, Section de Fribourg**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 avril 1891, n° 102, page 417), a procédé au renouvellement de son comité. Le président est actuellement Edouard Jantz, et le secrétaire Aloys Meuwly, domiciliés à Fribourg, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19005. 29. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe Schirrer & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 19. Oktober 1891, pag. 831) ist Witwe Salomea Schirrer-Danzelsen ausgeschieden; infolge dessen wird die Firma abgeändert in **Schirrer & Cie**, unter welcher die übrigen Kollektivgesellschafter Emil Schirrer und Witwe Wilhelmine Stoll geb. Schirrer die Gesellschaft weiter führen.

29. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparverein Basler-Lehrer** in Basel hat in der Generalversammlung vom 1. April 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 67 vom 3. März 1899, pag. 267, publizierten Tatsachen getroffen. Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr: **Spargenossenschaft Basel.** Als Mitglieder können im Kanton Baselstadt wohnhafte Lehrer und Lehrerinnen aufgenommen werden. Der Austritt kann erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener vierteljährlicher Aufkündung. Jedes Mitglied zahlt jährlich als Stammanteil hundert Franken oder einen durch hundert teilbaren Betrag ein. Die Gesamteinlage eines Mitgliedes darf dreitausend Franken nicht übersteigen. Neu eintretende Mitglieder bezahlen ein auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld. Die ausscheidenden Mitglieder nehmen an Gewinn und Verlust des auf ihren Austritt folgenden Jahres vollen Anteil. Die Auszahlung des Stammanteils und der Dividende erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung für das auf ihren Austritt folgende Jahr zuzüglich 3 % Zins des Stammanteils vom 1. Januar bis zum Tage der Rückzahlung. Guthaben, die bis zum 1. April nicht zurückgezogen worden sind, erhalten jedoch von diesem Tage an keinen Zins mehr. In besondern Fällen kann auf Beschluss des Vorstandes der Stammanteil ganz oder teilweise auch früher zurückbezahlt werden. In keinem Falle können ausscheidende Mitglieder oder deren Rechtsnachfolger einen Anspruch auf einen Teil des Reservefonds erheben. Nach Anfstellung der Jahresrechnung ist von dem nach Abzug sämtlicher Unkosten sich ergebenden Gewinn ein von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes zu bestimmender Teil in den Reservefonds einzulegen oder für Abschreibungen zu verwenden. Der Rest wird unter die Mitglieder im Verhältnis ihrer Stammanteile verteilt. Der Vorstand wird aus der Zahl der Mitglieder auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Wahl des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Kassiers und des Aktuars geschieht in geheimer Abstimmung. Zwei Rechnungsrevisoren und ein Suppleant werden alljährlich von der Generalversammlung gewählt. In der Generalversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Dagegen berechtigt bei Abstimmungen über Kauf, Verkauf oder Tausch einer Liegenschaft ein Stammanteil von Fr. 100—500 zu einer Stimme, von Fr. 600—1000 zu zwei Stimmen, von Fr. 1100—1500 zu drei Stimmen, von Fr. 1600—2000 zu vier Stimmen, von Fr. 2100—2500 zu fünf Stimmen, von Fr. 2600—3000 zu sechs Stimmen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

31. Mai. Die Firma **Karten-Centrale A. Krieger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karten-Centrale J. Krieger».

31. Mai. Inhaber der Firma **Karten-Centrale J. Krieger** in Basel ist Joseph Friedrich Carl Krieger-Laber, von Donauwörth (Bayern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karten-Centrale A. Krieger». Natur des Geschäftes: Handel in Ansichtskarten. Geschäftslokal: Gerbergasse 77.

31. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. Juni 1901, pag. 881) widerruft die an Eduard Chabloz erteilte Prokura.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 2. Juni. Die **Milchgenossenschaft Basel-Augst** in Basel-Augst (S. H. A. B. Nr. 4 vom 9. Januar 1890, pag. 14 und Nr. 217 vom 3. Juni 1903, pag. 866) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. April 1905 als Vorstandsmitglieder gewählt: Ludwig Gessler, von Basel-Augst, Präsident; Anton Bieger, von Basel-Augst, Aktuar; Karl Tanner, von Hölstein, Kassier; Jakob Bohny, von Frenkendorf, und Johannes Lüscher, von Basel-Augst, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Basel-Augst. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 31. Mai. Unter der Firma **A. G. Baugeschäft Chur, vorm. Ulrich Trippel** besteht, mit dem Sitze in Chur, eine Aktiengesellschaft, welche sich den Ankauf und Weiterbetrieb des bisher von Ulrich Trippel innegehabten Baugeschäftes (Holzbearbeitung) zum Zwecke setzt. Die Statuten sind am 4. Mai 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (hunderfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtlicher Wirkung im «Freien Rhätier» in Chur und im «Amtsblatt des Kantons Graubünden» in Chur. Die Organe der Gesellschaft sind: *a.* Die Generalversammlung; *b.* der Verwaltungsrat; *c.* die Geschäftsleitung und *d.* die Rechnungsrevisoren. Rechtsverbindlich wird die Gesellschaft vertreten durch Einzelnunterschrift des Präsidenten oder eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. Präsident ist: Anton Schlegel in Chur und weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Iginio Rosetti in Chur und Kreispräsident Thomas Willi in Ems. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an die Geschäftsleiter Ulrich Trippel in Chur und Andreas Trippel in Chur.

31. Mai. Inhaber der Firma **Hch. Dübendorfer** in Davos-Platz, welche am 1. Oktober 1900 entstanden ist, ist Conrad Heinrich Dübendorfer, von Zürich, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Gesohäftes: Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen. Bauschlosserei. Geschäftslokal: Guggerhaohstrasse 25a, in Davos-Platz.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1905. 29 mai. La raison **Jean Buss**, coiffeur-posticheur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, n° 30, pag. 225), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Louise Buss, de Badenweiler (Grand-Duché de Bade) domiciliée à Lausanne, reprend sous la raison **Vve de Jean Buss**, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison Jean Buss. Genre de commerce: Coiffeur-Posticheur. Magasin: rue Haldimand 12.

30 mai. La maison **Gustave Wäschek**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 avril 1901, n° 129, page 515) fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café-Brasserie de Grancy, Boulevard de Grancy 19 B, et qu'elle exploite actuellement la Brasserie-Restaurant Gambrinus et Wiener-Café, Café Viennois, Rue Haldimand 3.

Bureau de Nyon.

31 mai. Dans leur assemblée du 9 avril 1905, les sociétaires de la **Société française de secours mutuels et philantropiques de Coppet**, société dont le siège est à Coppet (F. o. s. du c. du 29 octobre 1902, n° 384, page 1534) ont appelé en qualité de président Louis Gogaz, domicilié à Coppet, et comme secrétaire Aglaé Tinjoux, à Commugny.

31 mai. Sont radiées d'office ensuite de faillite les raisons suivantes:

Morier & Guignard, à Nyon, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 8 février 1904, n° 48, page 190).

C. Pernet, à Nyon (F. o. s. du c. du 27 janvier 1905, n° 36, page 142).

Bureau d'Orbe.

31. mai. Sous la raison socciale Société immobiliere de Vallorbe, il est créé par statuts instrumentés devant le notaire Fiaux à Lausanne, le 31 mai 1905, une société anonyme qui a son siège à Vallorbe, et a pour but l'acquisition d'immeubles, l'aménagement de ces immeubles, leur exploitation, leur vente et tous les actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante-six mille francs (fr. 56,000) divisé en 112 actions de 500 francs chacune, au porteur. Les publications imposées par la loi ou les statuts sont faites dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le Président est Gabriel Nicole, ingénieur, à Lausanne, et le secrétaire Henri Jaquet, négociant à Vallorbe.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 30 mai. La maison **M. Groubel**, «Grande Epicerie Centrale», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 septembre 1893, n° 122, page 924), établit, dès le 30 juin 1905, une succursale à Genève, 3, place du Molard, à l'enseigne «Grande Epicerie centrale et du Molard».

30 mai. Pierre Agnesetti, et Jean Bertolini, tous deux d'origine italienne, et domiciliées à Genève, on constitué à Genève sous la raison sociale: **Agnesetti et Bertolini**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1905. Genre d'affaires: Entreprise de gypserie et de peinture. Bureau: 50, Rue de Monthoux; chantier: à Plainpalais, 8, Boulevard des Philosophes.

30 mai. Dans son assemblée du 10 mai 1905, la société anonyme dite: **Société Immobiliere de l'Hôtel Bellevue**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1901, n° 161, page 642, et du 26 avril 1904, n° 174, page 694), a nommé François Taponnier, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Louis Eggly, dont les fonctions ont pris fin.

30 mai. La raison **H. Reimann, arch.**, représentation de la «Fabrique de parquets et châlets, à Interlaken», à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1901, n° 323, page 1291), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 18890. — 26 mai 1905, 8 h.

Wille & Cie, successeurs de Roskopf, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 18891. — 26 mai 1905, 8 h.

Wille & Cie, successeurs de Roskopf, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 18892. — 30 mai 1905, 4 h.

Maurice Woog, La Maisonnette, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

N° 18893. — 31 mai 1905, 8 h.

Fabrique de Spiraux de St-Imier, Eie Schweingruber,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

„SELF"

Nr. 18894. — 29. Mai 1905, 4 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfumerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glyzerin, Oele.

Kismet

Nr. 18895. — 31. Mai 1905, 11 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel; Reklameartikel.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mai 1905.

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,637	30,709	33,346
2. Chaux-de-Fonds	40,358	5,690	46,048
3. Delémont	—	9,631	9,631
4. Fleurier	612	14,505	15,117
5. Genève	1,368	18,423	19,791
6. Granges (Soleure)	281	42,500	42,781
7. Locle	7,618	9,221	16,839
8. Neuchâtel	—	5,713	5,713
9. Noirmont	1,551	50,009	51,560
10. Porrentruy	24	20,458	20,482
11. St-Imier	863	18,219	19,085
12. Schaffhouse	—	4,267	4,267
13. Tramelan	—	34,482	34,482
Total	55,265	263,827	319,092

Berne, le 2 juin 1905.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Markenschutz in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Am 1. April 1905 ist in den Vereinigten Staaten von Amerika ein am 20. Februar d. J. erlassenes Gesetz in Kraft getreten, betreffend die «Ermächtigung zur Eintragung und den Schutz von Fabrikmarken, welche im Handel mit fremden Nationen, zwischen den Vereinigten Staaten selbst oder mit Indianerstämmen zur Anwendung gelangen». Einem Berichte der schweizerischen Gesandtschaft in Washington über das erwähnte Gesetz entnehmen wir folgendes:

Der schweizerische Gesandte ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass amerikanische Patentanwälte an alle Firmen, welche in den Vereinigten Staaten Fabrikmarken und Warenzeichen eingetragen haben, Zirkulare versenden, um sie zu veranlassen, die Eintragung ihrer Marken zu erneuern. Viele dieser Zirkulare sind in der Weise abgefasst, dass sie bei den Empfängern den Glauben erwecken sollen, die Erneuerung der Eintragung sei unbedingt notwendig, wenn die Interessenten nicht Gefahr laufen wollen, des Schutzes ihrer Marken verlustig zu gehen. Ein Blick auf Art. 12 des Gesetzes genügt, um zu zeigen, dass diese Anschauung unrichtig ist, und dass das neue Gesetz den Besitzern von Marken keine Rechte nimmt, welche sie bisher gehabt haben. Im weitern schreibt der Gesandte:

«Das Gesetz vom 20. Februar 1905 regelt neu das Verfahren bei der Eintragung einer Fabrikmarke oder eines Warenzeichens. Es setzt für alle Fälle einheitliche Taxen fest, wobei die Gebühr für die Eintragung von 25 auf 10 Dollars herabgesetzt wird.

In Uebereinstimmung mit der in den internationalen Verträgen festgesetzten Frist wird die Gültigkeitsdauer einer Eintragung auf 20 Jahre (statt 30) begrenzt, worauf im Gegensatz zum bisherigen Recht eine Erneuerung stattfinden kann. Für die Eintragung ausländischer Marken genügt in Zukunft der Nachweis, dass sie im Heimatlande eingetragen sind; es wird nicht mehr der Beweis erfordert, dass sie auch wirklich im Verkehr mit den Vereinigten Staaten benützt werden. Das Gesetz bringt neue Bestimmungen über das Verfahren im Falle einer Verletzung der Marke. Das gerichtliche Verfahren wird vereinfacht und die Kompetenz der Bundesgerichte schon auf die erste Instanz ausgedehnt. Letztere Bestimmungen sind auch für die ausländischen Eigentümer von bereits eingetragenen Marken von Wichtigkeit, indem ihnen nach dem neuen Rechtszustand sichere und raschere Rechtsmittel zu Gebote stehen, wenn sie ihre Marken neu eintragen lassen. In den Fällen daher, wo die Bedeutung der Ware und die Grösse des Absatzes in den Vereinigten Staaten derartige sind, dass ihnen gegenüber die relativ kleinen Kosten einer Neuregistrierung nicht in Betracht kommen, dürfte es angezeigt erscheinen, den Interessenten die Neueintragung zu empfehlen, damit sie der Vorteile, die das neue Gesetz ihnen in dieser Richtung bietet, teilhaftig werden können. Sie werden dabei schon in den geringeren Kosten eines etwaigen Prozesses ihre Rechnung finden».

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	25 mai fr.	31 mai fr.		25 mai fr.	31 mai fr.
Encaisse métall.	118,199,269	118,120,521	Circulat. de billets	659,198,160	683,055,880
Portefeuille .	574,287,388	593,196,197	Comptes-courants	78,100,126	73,939,423

Deutsche Reichsbank.

	28. Mai Mark	31. Mai Mark		28. Mai Mark	31. Mai Mark
Metallbestand	1,123,171,000	1,073,008,000	Notencirkulation	1,228,826,000	1,272,805,000
Wechselportef.	825,127,000	889,537,000	Kurzf. Schulden	723,422,000	622,483,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Mai Kronen	31. Mai Kronen		23. Mai Kronen	31. Mai Kronen
Metallbestand .	1,469,861,185	1,460,187,469	Notencirkulation	1,510,928,360	1,563,535,460
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	220,779,220	175,397,178
auf das Inland.	256,755,401	279,524,155			

La Correspondance
Financière Suisse
Grand journal d'études financières
(5 francs par an)

Publie tous les samedis:
Des informations financières sur toutes les places du monde.
Des études sur les principales valeurs de bourse.
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.
Les assemblées générales, comptes rendus.
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

LA COTE GÉNÉRALE:
Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.
Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.
Des renseignements spéciaux par petite correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE
Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

Denrées alimentaires
Fabrique d'un produit alimentaire, de vente très courante, **cherche** dans chaque ville ou localité importante de la Suisse, une **maison de 1er ordre**, ayant magasin de détail et visitant si possible les contrées environnantes. — Conditions très avantageuses et réclame. — S'adresser sous **S 6327 X** à **Haasenstein & Vogler, à Lausanne.**

Prodotti alimentari
Fabbrica di un prodotto alimentario, di gran vendita, cerça in ogni città o località importante della Svizzera, una **casa di lo ordine**, avendo negozio di dettaglio, e visitando i paeselli di circonvallazione. — Condizioni vantaggiosissime e reclame. — Dirigersi ad **S 6327 X Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Kolonialwaren
Eine grosse Lebensmittel-Fabrik, Artikel sehr stark verlangt, **sucht** in jeder Stadt und bedeutenderen Lokalität der Schweiz, eine **Firma I. Ranges** mit Detailverkauf und womöglich Besuchen der umliegenden Ortschaften. Sehr vorteilhafte Konditionen und Reklame. — Offerten sub **S 6327 X** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [1351]

Maison de Lausanne cherche

directeur commercial
de langue française, sachant l'allemand, connaissant un peu la technique. Place stable, sérieuses références exigées. [1353]
Offres sous chiffres **E 12332 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

(617;)

Wiederverkäufer stets gesucht.

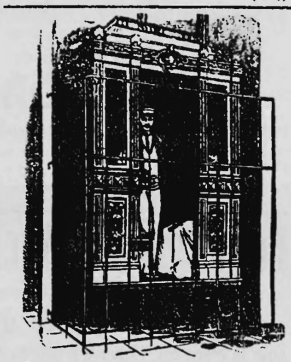
Alteisen, Altmetall
und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]
Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat.-Bahnhof.

Buchhalter und Korrespondent
Deutscher, 29 Jahre alt, verheiratet, energisch, der dopp. **Buchhaltung, franz. Sprache in Wort und Schrift** durchaus mächtig, Engl., Spanisch, alle Sprachen im Ausl. erlernt, **sucht dauernde Stellung.** Gute Referenzen. Offerten unter Chiffre **Z V 5346** an die Annoncen-Expedition [1342]
Rudolf Mosse, Zürich.

Routinierter (1256)
Kaufmann
erstklass. äusserst repräsentationsfähige Kraft, der lange Zeit Spanien, Frankreich, Belgien, Deutschl. u. die Schweiz bereist hat, wünscht seinen reichen Kenntnissen entsprech. **Vertrauens-Stellung.** Bureau, Reisen od. Leitg. einer Filiale im Ausland od. der Schweiz. Prima Ref. Off. sub **Se 3333 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Steinkohlen und Fensterglas
Belgische Firma sucht **tüchtige Vertreter,** welche mit der Branche und Kundschaft vertraut sind. (1254)
J. Coppé-Castin, Charleroi.

Achtung!
Die Vertretungen der berühmten **Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen** i. Schwarzwald, **Union-Maschinenfabrik, Chemnitz** u. a. sind übergegangen an **H. Graf-Buchler,** Ing., **Zürich,** früher in Firma Wolf & Graf.
NB. Die Firma **Wolf & Graf** existiert nicht mehr. (63;)


(38)

Aufzüge jeder Art
liefert **A. Schindler, Luzern.**

Ein kleineres, sehr rentables und erweiterungsfähiges

Fabrikations- u. Handelsgeschäft
der Esswaren-Branche ist käuflich abzutreten; Spezial-Artikel ohne Konkurrenz. Besondere Brauchekenntnisse nicht notwendig.
Nur kapitalkräftige Bewerber belieben sich zu melden.
Offerten unter Chiffre Z G 5307 an Rudolf Mosse, Zürich. (1346)

Auf ein neuerbautes, kleinores Fabrikgebäudo in deutsch schwoizerischem Grenzort werden [1346]

Fr. 10,000
aufzunehmen gesucht. Offerten unter **R C 21, poste restante, Emmishofen.**

Patente
26266, D R P 155763
sind billigst zu verkaufen. Offerten unter **Z F 4381** an [1343]
Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolggarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn etc.

Assemblée générale ordinaire
de la
Société de la Fabrique de Lustrerie du Pont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **mercredi, 14 juin 1905,** à 4 heures du soir, à l'hôtel de la Croix Blanche, à **Vallorbe.**

Ordre du jour:
1° Rapport du Conseil d'administration. [1261]
2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires chez Monsieur Emile Magnenat, pharmacien, à Vallorbe, président du conseil d'administration, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft
Floretspinnerei Ringwald in Basel

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1905
Dienstag, den 27. Juni 1905, nachmittags 2½ Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Albananlage 7

Tagesordnung:
1) Bericht und Rechnung pro 30. April 1905. [1262]
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1905/06.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom 19. Juni 1905 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufliegen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Preiswerk.

Elektrizitätswerk Wangen A.-G.
in Wangen a. A.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, den 16. Juni 1905,** vormittags 9½ Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft in **Wangen a. d. Aare** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
höflichst eingeladen. (1258;)

Verhandlungsgegenstände:
1) Vorlage des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1904.
2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz per 31. Dezember 1904, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3) Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4) Besetzung der Kontrollstelle.
5) Beschlussfassung über Modifikation der mit der Elektriziäts-Aktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Cie. in Frankfurt a. M. abgeschlossenen Vertrages vom 30. Oktober/1. November 1904.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Versammlung den Herren Aktionären im Geschäftslokal in Wangen a. d. A. zur Einsicht auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich der Gesellschaft gegenüber bis und mit dem 14. Juni über ihren Aktienbesitz genügend auszuweisen, wogegen sie auf den Namen lautende Zutrittskarten erhalten.

Wangen a/A., den 3. Juni 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Einforderung der zweiten Einzahlung von 40 %
auf die 20,000 neuen Aktien des Schweizerischen Bankvereins von 1905

Die zweite Einzahlung von 40 % = Fr. 200 pro Aktie ist gemäss den Subskriptionsbedingungen in der Zeit vom **20. bis 22. Juni laufenden Jahres** an den **Kassen des Schweizerischen Bankvereins** in **Basel, Zürich** oder **St. Gallen** zu leisten, wobei die betreffenden Interimsscheine in Begleit eines Bordereaus zur Abstempelung einzureichen sind.

Auf verspätete Einzahlungen wird statutengemäss ein Verzugszins von 6 % per Jahr berechnet.

Mit dieser Einzahlung kann die gänzliche Liberierung der Aktien verbunden werden, mittelst gleichzeitiger Einzahlung der am 20.—22. September l. J. fälligen Fr. 200 pro Aktie, unter Abzug von **Fr. 2** für Diskonto à 4 %.

Die zu verwendenden Bordereau-Formulare sind bei den vorgenannten Kassen erhältlich. (1263)

Basel 5. Juni 1905.

Der Verwaltungsrat
des schweizerischen Bankvereins

Hôtel Pension Gurten-Kulm b. Bern 861 M. ü. M.

Das ganze Jahr offen
Moderner Komfort
Elektrisches Licht und Zentralheizung in allen Zimmern
Pension ab Fr. 7
Familien-Arrangement
Eigene Meierei
Post und Telephon
Prospekte

Grossartige Rundsicht
Reine Alpenluft
Ausgedehnte Tannenwälder mit bequemen Spazierwegen. Durch
Elektrische Bahn
mit Bern verbunden.
A. Huber-Blesi,
Gérant. [869]

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la société financière pour l'industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 24 juin 1905,** à 3 heures de l'après-midi, à la chambre de commerce, Rue de la Poste, nº 1 à **Genève.**

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports.
4º Nomination de trois administrateurs, conformément à l'art. 17 des statuts.
5º Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1905.
6º Fixation des jetons de présence du conseil d'administration pour l'exercice 1905, conformément à l'art. 27 des statuts.

Conformément à l'art. 641 du Code Fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 16 juin prochain, au siège de la société, 6, rue de Hollande, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours avant l'assemblée, au plus tard, soit avant le 16 juin 1905, à:

Genève, au siège social, 6 rue de Hollande.
Paris, au Bureau de la société, 73, Boulevard Haussmann.
Mexico, au Bureau de la société, Ocampo, 4.

Genève, le 2 juin 1905. (1349)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

de la Société électrique du Val d'Anniviers

Les actionnaires de la Société électrique du Val d'Anniviers sont convoqués en assemblée générale extra-ordinaire le **9 juillet 1905,** à 2 heures de l'après-midi, à l'hôtel d'Anniviers, à **Vissoye.**

Tractandes:

1º Constitution de l'assemblée.
2º Lecture du procès-verbal de la 1re assemblée des actionnaires.
3º Nomination d'un membre du conseil d'administration et d'un contrôleur.
4º Rapport général sur la marche de l'entreprise.
5º Divers.

Les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées à partir de 1 heure de l'après-midi jusqu'à 2 heures précises, contre dépôt des actions qui seront restituées après la séance.

Au nom du conseil d'administration,
(1350) *Le vice-président:*
E. Gyr-Guyer.

Soennecken's Unübertroffen
Goldfüllfedern
Mit echter Goldfeder • Diamant-(Irid.-) Spitze
Bestes System: Nr 544: Fr 12.50 • Einf. Sorte: Nr 595: Fr 8.— • 17 cm
Zu haben in allen Schweizer Papiergeschäften
Vertreter für die Schweiz: **E. Dallwigk, Genf,** 4, Rue Tour de l'Ile
(1385;)

Chemin de fer régional des Brenets

Les porteurs d'actions sont informés qu'ensuite du résultat de l'exercice 1904, un dividende **d'un pour cent** sera payé contre remise du coupon nº 1. S'adresser à partir du 30 juin 1905, au **bureau du régional, en gare des Brenets.** (1255;)

Erste schweizerische
Maschinenleder- und Treibriemenfabrik
Staub & Co., Männedorf
(am Zürichsee)
Fabrikation sämtlicher Massenartikel aus Leder für Maschinenzwecke
Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse
anerkannt unübertroffenes Fabrikat [9]
Telephon. - Telegr.: Lederfabrik Männedorf. - Bahnstat. Uetikon.

Morschach am Vierwaldstättersee
ob Brunnen.
+ 650 Meter über Meer. +
Elekt. Zahnradbahn Brunnen-Morschach
Hotel und Pension „Frohnalp"
120 Betten. Moderner Komfort. Elektr. Licht. Vortreffliche Verpflegung. Pension inkl. Zimmer von Fr. 7 an. Prospekt. **Freier Zutritt zum Parke Axenstein.**
(943;) *Ambros Eberle, Besitzer.*

U. Forrer-Ganz, Lindenstrasse 37, **Riesbach-Zürich**
empfiehlt sich für
Besorgung von Liquidationen, Verwaltungen, Bücherexpertisen, (1211)
Einrichtung von Buchhaltungen verschiedener Systeme,
Reiche Erfahrungen in Fabrikation, Handel und Bankbranche.
Beste Referenzen. Telephon 1077.

Luftkurort
Berner Oberland **Kandersteg** Gemmi-Route 1200 m ü. M. Bahnst. Frutigen
Park-Hotel und Pension Gemmi
Saison Mai—Oktober (1079)
Herrl., ruhige Lage in alpinem Klima. Zahlreiche Wald- u. Alpenpromenaden. Exkursionsgebiet für Hochgebirgstouren. Eleg. eingerichtetes Haus, renov. u. vergrössert. Neues Vestibül. 100 Betten. Elektr. Licht und Zentralheizung. Grosse Glasveranda. Telegraph und Telephon. Pensionspr. von 6 Fr. an. Familienarrangements. Eigene Wagen und Sattelpferde. Besitzer: **H. Dettelbach-Egger.**

Handwerkerbank Basel
Aktienkapital: Fr. 8,000,000. — Reserven: Fr. 3,050,000

Bis auf weiteres nehmen wir Einzahlungen an gegen unsere
3¾ % Obligationen
auf den Namen oder den Inhaber lautend
und zwar **auf 3 Jahre fest,** zum Kurse von 99¾ %
(1202) und „ 5 „ „ „ „ 99½ %
Die Direktion.

Fabrique de Machines Fribourg S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 14 juin à 5 heures du soir, à l'Hôtel SUISSE (1er étage), Fribourg.

Ordre du jour:

1º Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire.
2º Rapport du conseil d'administration.
3º Rapport des commissaires-vérificateurs.
4º Approbation des comptes et décharge aux organes de la société.
5º Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à partir du 5 juin à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Aussitôt après l'assemblée générale ordinaire aura lieu une

assemblée générale extraordinaire

avec l'**ordre du jour** suivant:

1º Régularisation de la situation financière, propositions de réduction de la valeur des actions.
2º Emission d'actions privilégiées.
3º Revision des statuts.

Pour être admis aux assemblées ci-dessus, les actionnaires devront déposer leurs actions au siège de la société jusqu'au 13 juin, à 5 heures du soir.

Fribourg, le 1er juin 1905.

Au nom du conseil d'administration,
(1298') *Le secrétaire:* **J. Féderer.** *Le président:* **J. Sallin.**

Für mechan. Werkstätten

Schweizer Patent zu verkaufen für neuestes, vorteilhaftestes und billigstes System **Staubsauger.** Wirkt technisch und hygienisch tadellos. Wird unentbehrlich für Haushaltungen, Hotels, Bureaux und gewerbliche Betriebe. Vorzügliche Referenzen.

Interessenten wollen sich wenden unter **Za G 999** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, St. Gallen.** [1277]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.